Drei Kilometer langer Tunnel und zwölf Brücken für die Bahn

Zweieinhalb Jahre Großbaustelle: Der 13 Kilometer langer Abschnitt der Koralmbahn vom Flughafen Graz bis Weitendorf wird in Angriff genommen. Weiter Ringen um Flughafen-Halt.

1. September 2020,
15:19 Uhr

© ÖBB/3D-Schmiede

Beim Flughafen Graz-Thalerhof geht es unter die Erde

Zweieinhalb Jahre Großbaustelle: Der 13 Kilometer langer Abschnitt der Koralmbahn vom Flughafen Graz bis Weitendorf wird in Angriff genommen. Weiter Ringen um Flughafen-Halt.

Noch im September starten die Bauarbeiten für den letzten großen Lückenschluss der **Koralmbahn**. Dieser bedeutet für die Bewohner

und Pendler in den Gemeinden südlich von Graz eine große Herausforderung. Denn für den **13 Kilometer langen Abschnitt** Feldkirchen bis Weitendorf entsteht eine Großbaustelle mit starken Auswirkungen auf den örtlichen Nahverkehr.

Im Abschnitt entstehen **zwölf neue Brücken**, je sechs Eisenbahn- und sechs Straßenbrücken. Außerdem wird der Güterterminal Süd bei Werndorf an die Koralmbahn angebunden. Fertiggestellt wird die Neubaustrecke gemeinsam mit der Gesamtfertigstellung der Koralmbahn im Jahr 2025. **Der Rohbau dauert bis Anfang 2023**, danach steht die bahntechnische Ausrüstung am Programm.

Offene Bauweise

Künftig werden die Züge südlich der A2-Trasse bei Feldkirchen in die **3,2 Kilometer lange Unterflurtrasse** abtauchen, fahren unter der B 67 vorbei am Flughafen und kommen bei Zettling wieder an die Oberfläche. Dies dient unter anderem dem Umwelt- und Lärmschutz. Die Trasse wird in offener Tunnelbauweise ausgebaggert, betoniert und anschließend wieder mit Erdmaterial verfüllt bzw. die darüber liegende Straße (B 67) wiederhergestellt. Nach dem Baustart im Bereich der **Sackgasse in Kalsdorf** (zukünftiges Tunnelportal Süd) wandert die Baustelle von Süden nach Norden. Parallel starten die Wannenbauwerke Nord (Feldkirchen) und Süd (Kalsdorf/Premstätten).

Schematische Darstellung des Flughafenasts © ÖBB/3D-Schmiede

Die Bundesstraße **B 67** neu muss **voraussichtlich für rund zweieinhalb Jahre für den Durchzugsverkehr gesperrt** werden. Je nach Bauphase bleiben dabei mindestens zwei Ost-West-Verbindungen via Lagerstraße, Thalerhofstraße oder Forststraße/Wagnitzerstraße gleichzeitig verfügbar. Das **öffentliche Verkehrsangebot** wird in der Zeit deutlich aufgestockt. Die Landesregierung will die Bundesregierung auch dazu bewegen, eine temporäre **Mautfreistellung** auf der Pyhrnautobahn zwischen Wildon und Graz zu erwirken, um so die Pendlerströme etwas umzuleiten. Dafür hatte sich die FPÖ im Land stark gemacht. Feldkirchens Vizebürgermeister und FPÖ-Abgeordneter **Stefan Hermann** fordert jetzt alle Gemeinden des Grazer Südens dazu auf "ihren Beitrag zur Minderung des drohenden Verkehrskollapses zu leisten."

Mehr zum Thema

Kommt eine Flughafen-Haltestelle?

Ob der Flughafen entgegen ursprünglicher Pläne mit einer **unterirdischen Haltestelle** an die Koralmbahn angebunden wird, ist

noch Gegenstand von Verhandlungen mit dem Land. Die Landesregierung hat den Flughafen-Stopp ja als Ziel in ihr **Regierungsprogramm** geschrieben und stellte eine Mitfinanzierung in Aussicht. Dies war aber noch vor der Corona-Krise. "Beim Bau der Koralmbahn treffen wir technische Vorsorge, dass eine Station Flughafen im Bedarfsfall relativ schnell realisiert werden kann“, sagte ÖBB-Chef **Andreas Matthä** noch im Februar.

Heute, Dienstag, heißt es von Verkehrslandesrat **Anton Lang** (SPÖ) dazu: "Eine Haltestelle am Flughafen wäre nicht nur von essentieller Bedeutung für die Verbesserungen des öffentlichen Verkehrs, sondern auch ein wesentlicher Beitrag für den Umwelt- und Klimaschutz." Die Thematik habe gemeinsam mit dem notwendigen **Ausbau der Strecke Graz-Bruck** höchste Relevanz, "weshalb ich an die Bundesministerin neuerlich appelliere, die Wichtigkeit dieses Projekts zu erkennen."

Neben der Frage der Finanzierung gibt es eine andere Hürde: Wie passt der zusätzliche Stopp in den **eng getakteten Fahrplan** bzw. das ÖBB-Zielnetz? Dies hängt auch vom weiteren Ausbau des Bahnnetzes nördlich von Graz ab.

In 45 Minuten nach Klagenfurt

Mit der Koralmbahn verkürzt sich die Fahrzeit von Graz nach Klagenfurt von drei Stunden auf nur 45 Minuten. Der Koralmtunnel ist das 33 Kilometer lange Herzstück der **130 Kilometer langen Verbindung zwischen Graz und Klagenfurt**. Die Kosten belaufen sich auf rund 5,4 Mrd. Euro. Die Reisezeit zwischen Wien und Klagenfurt beträgt nach der Inbetriebnahme 3 Stunden 30 Minuten. Ist erst der Semmering-Basistunnel 2027 fertig, reist man nur zwei Stunden und 40 Minuten.